

Erstellung einer eigenen Beschreibung für eine gezählte monografische Reihe in der ZDB

0. Vorbemerkung

Für die Erfassung einer gezählten monografischen Reihe werden grundsätzlich alle RDA-Regeln und die dazugehörigen Anwendungsrichtlinien herangezogen. Dazu gehören auch spezifische RDA-Regeln, die sich auf die Katalogisierung von fortlaufenden Ressourcen beziehen.

1. Definitionen

1.a Fortlaufende Ressource (Glossar)

Eine Ressource, die in aufeinanderfolgenden Teilen erscheint, die normalerweise eine Zählung haben, und die kein vorherbestimmtes Ende hat (z. B. eine Zeitschrift, eine **monografische Reihe** oder eine Zeitung).

Dazu gehören (*auch*) Ressourcen, die Eigenschaften von fortlaufenden Ressourcen aufweisen, wie aufeinander folgende Ausgaben, Zählung und Erscheinungsfrequenz, deren Dauer jedoch begrenzt ist (z. B. Newsletter zu Ereignissen) oder Reproduktionen von fortlaufenden Ressourcen.

1.b Definition monografische Reihe (RDA 2.13 D-A-CH, Erläuterung)

Als monografische Reihe wird eine fortlaufende Ressource bezeichnet, deren einzelne Teile unabhängige Titel haben und im Allgemeinen nicht regelmäßig erscheinen (RDA 2.14).

Eine monografische Reihe kann ungezählt oder gezählt vorkommen. Gemäß der AWR zu RDA 1.5.4 werden nur für gezählte monografische Reihen Beschreibungen angelegt.

1.c Definition unabhängiger Titel bei monografischen Reihen (RDA 2.13 D-A-CH)

Ein unabhängiger Titel ist ein Titel, der allein, also ohne den Titel der Reihe, aussagekräftig ist.

Kein unabhängiger Titel liegt vor, wenn

- die einzelnen Teile stets oder überwiegend nur zusammen mit dem Titel der Reihe aussagekräftig sind.
- als Titel des Teils nur der Titel des Leitartikels oder des ersten Beitrags oder einer Themengeschichte angegeben ist.
- Teile vorliegen, bei denen ein Schwerpunktthema angegeben ist (Themenhefte).
- nur ein Kopftitel vorliegt.

Hinweis: Ein Kopftitel liegt vor, wenn

- direkt nach dem Titel auf derselben Seite Text folgt.
- direkt nach dem Titel auf derselben Seite Abstracts angegeben werden.
- direkt nach dem Titel auf derselben Seite das Inhaltsverzeichnis oder Teile davon folgen.

2. Behandlung einer fortlaufenden Ressource als monografische Reihe oder als Zeitschrift (RDA 2.13 D-A-CH)

2.1 Unabhängige Titel bei Teilen von monografischen Reihen

Die Teile einer monografischen Reihe sollten überwiegend unabhängige Titel aufweisen. Das ist in der Regel schwer festzustellen, wenn nur der erste Band/die ersten Bände einer Ressource vorliegen.

Bei laufender Katalogisierung gehen Sie von einer monografischen Reihe aus, wenn drei aufeinander folgende Teile mit unabhängigen Titeln vorliegen.

Um die sofortige Katalogisierung zu ermöglichen, können Sie eine gezählte Ressource, deren erster Band (bzw. deren zuerst vorliegender Band) einen unabhängigen Titel aufweist, zunächst ebenfalls als monografische Reihe erfassen. Gegebenenfalls ist hier eine nachträgliche Änderung innerhalb der Publikationsart „fortlaufende Ressource“ notwendig.

Ist aufgrund der bisher genannten Kriterien noch nicht eindeutig zu entscheiden, ob eine monografische Reihe oder eine Zeitschrift vorliegt, wird die fortlaufende Ressource als monografische Reihe behandelt, wenn regelmäßig oder überwiegend (das heißt bei **mindestens 50 %** der einzelnen Teile) unabhängige Titel vorliegen.

2.2 Unabhängige Titel bei Teilen von Zeitschriften

Auch bei Zeitschriften können unabhängige Titel bei Teilen vorliegen. Daher ist bei fortlaufenden Ressourcen bei denen ganz oder überwiegend unabhängige Titel der Teile vorliegen, zusätzlich zu prüfen, ob Zeitschriftenkriterien vorliegen.

2.2.1 Zeitschriftenkriterien

Fortlaufende Ressourcen, bei denen ganz oder überwiegend unabhängige Titel der Teile vorliegen, werden dennoch als Zeitschrift behandelt, wenn

- Angaben zur regelmäßigen Erscheinungsfrequenz und/oder
- eine Postzeitungsnummer und/oder
- ein Abonnementpreis

in der Ressource vorhanden sind.

Hinweis 1: Im Feld 4701 kann auf das Vorliegen von Zeitschriftenkriterien hingewiesen werden.

4701 Es liegen Zeitschriftenkriterien vor

Hinweis 1: Im Titel enthaltene Angaben, wie z. B. „Jahrbuch“ oder „Vierteljahresschrift“ gelten dabei als Angaben zur Erscheinungsfrequenz (vgl. RDA 0.0 D-A-CH, Abgrenzung)

2.3 Kurzformel für die Behandlung als monografische Reihe :

- Es liegen gezählte Teile vor
- Es liegen überwiegend Teile vor, die einen unabhängigen Titel aufweisen
- Zeitschriftenkriterien (z. B. regelmäßige Erscheinungsfrequenz, Abonnementpreis) liegen nicht vor

ZDB-Erfassungshilfe zu monografischen Reihen

2.4 Codierung

Die Codierung von fortlaufenden Ressourcen erfolgt im Feld 0500, Position 2.
Monografische Reihen werden mit „d“ und Zeitschriften mit „b“ codiert:

Monografische Reihe
0500 Adxz

Zeitschrift
0500 Abxz

2.4 Entscheidungshilfe zur Codierung

Liegen Zeitschriftenkriterien vor? → ja → Zeitschrift „b“

↓

nein

↓

Liegen unabhängige Titel vor? → nein → Zeitschrift „b“

↓

ja

↓

Liegen überwiegend (> 50 %) unabhängige Titel vor? → nein → Zeitschrift „b“

↓

ja → Monografische Reihe „d“

2.5 Umcodierung

Wechselt eine fortlaufende Ressource im Laufe ihres Erscheinens ihre Merkmale nach den darin genannten Kriterien von monografischer Reihe zu Zeitschrift oder umgekehrt, wird bei Veröffentlichungen im v-Status die Angabe im Feld 0500, 2. Position von der ZRT geändert und eine gravierende Korrektur ausgeführt.

Beispiel: Bisher als Zeitschrift codiert

0500 Advz
0599 g
4701 101!se-Änderung(01-10-2015)

Beispiel: Bisher als monografische Reihe codiert

0500 Abvz
0599 g
4701 101!zs-Änderung(01-10-2015)

Zusätzlich können noch folgende Angaben in den Feldern 0600 und 4201 erfasst werden:

0600 fp (*früher Zeitschrift*)
4201 Ab Band 34 als monografische Reihe erschienen

ZDB-Erfassungshilfe zu monografischen Reihen

3 Ungezählte monografische Reihen

Tritt innerhalb einer Zeitschrift eine ungezählte monografische Reihe auf, wird sie in der Beschreibung für die Zeitschrift im Feld 4190, Gesamttitelangabe (RDA 2.12. D-A-CH) erfasst.

4. Erfassung einer einfachen monografischen Reihe

4.a Erscheinungsweise (RDA 2.13 D-A-CH)

Die Erscheinungsweise einer gezählten monografischen Reihe lautet: fortlaufende Ressource. Innerhalb der fortlaufenden Ressource wird die monografische Reihe mit „d“ codiert.

PICA	RDA	Element	Erfassung
0500	2.13	Erscheinungsweise	Ad*z

4.b Erscheinungsdatum (RDA 2.8.6)

Ein Erscheinungsdatum wird i. d. R. so erfasst, wie es in der Informationsquelle vorkommt. Bei laufenden Veröffentlichungen wird nur das Anfangsdatum, bei abgeschlossenen das Anfangs- und Ende-Datum erfasst.

Ausführliche Hinweise zur Erfassung des Erscheinungsdatums bei fortlaufenden Ressourcen, siehe Formathilfe zum Erscheinungsdatum.

Beispiel: Der erste Band ist im März 2014 erschienen, es handelt sich um eine laufende Veröffentlichung

PICA	RDA	Element	Erfassung
1100	2.8.6	Erscheinungsdatum	2014\$nMärz 2014-

4.c Erscheinungsfrequenz (RDA 2.14)

Die Erfassung der Erscheinungsfrequenz ist fakultativ. Da monografische Reihen im Allgemeinen unregelmäßig erscheinen, kann in diesem Fall der entsprechende Code „z“ erfasst werden.

PICA	RDA	Element	Erfassung
1800	2.14	Erscheinungsfrequenz <i>Hinweis. Für Nationalbibliotheken ist die Erscheinungsfrequenz ein Standardelement.</i>	z

ZDB-Erfassungshilfe zu monografischen Reihen

4.d Verantwortlichkeitsangabe (RDA 2.4.1.4 Ausnahme D-A-CH).

Personen werden in der Verantwortlichkeitsangabe nur erfasst, wenn sie für die Identifizierung der Ressource als wichtig angesehen werden, z.B. wenn die monografische Reihe unter dem Namen ihres Begründers oder Herausgebers bekannter ist als unter ihrem tatsächlichen Titel.

4.e Zählung bei fortlaufenden Ressourcen (RDA 2.6 D-A-CH)

Die Zählung von fortlaufenden Ressourcen ist ein Standardelement. Entweder wird eine

- alphanumerische Bezeichnung *oder*
- chronologische Bezeichnung *oder eine*
- Kombination aus alphanumerischer und chronologischer Bezeichnung

erfasst.

Eine alphanumerische Zählung kann eine Ziffer, ein Buchstabe oder ein anderes Zeichen sein. Eine dazugehörige Bandbezeichnung (z.B. „Band“, „volume“) wird ebenfalls als Teil der Zählung berücksichtigt.

Beispiele für eine alphanumerische Bezeichnung:

Band 1-

Volume 1-

PICA	RDA	Element	Erfassung
4025	2.6.2	Alphanumerische Bezeichnung der ersten Ausgabe ...	Band 1-

Beispiele für eine chronologische Bezeichnung:

2008-

März/April 2010-

Frühjahr 2013-

PICA	RDA	Element	Erfassung
4025	2.6.2	Chronologische Bezeichnung der ersten Ausgabe ...	1999-

Beispiel für eine Kombination aus alphanumerischer und chronologischer Bezeichnung:

Band 1 (1999)-

Bei einer Kombination wird die chronologische Bezeichnung nach der Angabe der alphanumerischen in runden Klammern erfasst.

PICA	RDA	Element	Erfassung
4025	2.6	Zählung von fortlaufenden Ressourcen	Band 1 (1999)-

ZDB-Erfassungshilfe zu monografischen Reihen

Bei der Erfassung der Zählung ist RDA 1.8 zu berücksichtigen. Die Bandbezeichnung wird gemäß RDA 1.7 übertragen.

Gemäß RDA 2.6 soll möglichst die Zählung der ersten Ausgabe/des ersten Teils einer Folge, bzw. der letzten Ausgabe/des letzten Teils einer Folge erfasst werden. Liegen die früheste oder späteste Ausgabe nicht vor, können die Angaben aus einer gesicherten Quelle (z. B. Verlage, Internet) ermittelt werden. Es können aber auch die Zählung(en) der vorliegenden Ausgabe(n) erfasst werden.

Beispiele:

Band 1 = *Zählung der ersten Ausgabe einer laufenden Veröffentlichung*

PICA	RDA	Element	Erfassung
4025	2.6	Zählung von fortlaufenden Ressourcen	Band 1-

Band 1 = *Gesicherte Quelle: ermittelte Zählung der ersten Ausgabe einer laufenden Veröffentlichung (Angaben aus gesicherten Quellen werden nicht eckig geklammert)*

PICA	RDA	Element	Erfassung
4025	2.6	Zählung von fortlaufenden Ressourcen	Band 1-

Band 3 = *Zählung der frühesten vorliegenden Ausgabe einer laufenden Veröffentlichung*

PICA	RDA	Element	Erfassung
4025	2.6	Zählung von fortlaufenden Ressourcen	Band 3 [?]-

Die Bände 3 bis 12 liegen vor = *Zählung der frühesten/spätesten vorliegenden Ausgabe einer nicht mehr laufenden Veröffentlichung*

PICA	RDA	Element	Erfassung
4025	2.6	Zählung von fortlaufenden Ressourcen	Band 3 [?]-Band 12 [?]

ZDB-Erfassungshilfe zu monografischen Reihen

4.f Beispiel einer einfachen gezählten monografischen Reihe

PICA	RDA	Element	Erfassung
0500	2.13	Erscheinungsweise	Ad*z
0501	6.9	Inhaltstyp	Text\$btxt
0502	3.2	Medientyp	ohne Hilfsmittel zu benutzen\$bn
0503	3.3	Datenträgertyp	Band\$bnc
1100	2.8.6	Erscheinungsdatum	2014\$nMärz 2014-
1500	6.11	Sprache der Expression	/1ger
1800	2.14	Erscheinungsfrequenz <i>Hinweis: Bei Nationalbibliotheken Standardelement</i>	z
4000	2.3.2	Haupttitel	Reihe Geisteswissenschaften
4025	2.6	Zählung	Band 1-
4030	2.8.2 2.8.4	Erscheinungsort + Verlagsname	Stuttgart : Convensis Publishing

Hinweis: Gemäß RDA 6.2.2.8 D-A-CH entspricht der Manifestationstitel dem Werktitel

Weiteres zur Erfassung von monografischen Reihen:

5 Veröffentlichungsangabe

Bedingt durch eine springende Erscheinungsweise bei monografischen Reihen ist eine sinnvolle chronologische Abfolge gültiger Erscheinungsorte und Verlagsnamen bzw. eine sinnvolle chronologische Abfolge früherer Erscheinungsorte/Verlagsnamen nur bedingt möglich.

In diesem Fall können die aktuelle Angabe oder die am häufigsten vorkommende Veröffentlichungsangabe erfasst werden. Die weiteren Angaben werden mit dem pauschalen Hinweis „teils“ ergänzt.

PICA	RDA	Element	Erfassung
4030	2.8.1.5.2	Aktuelle Veröffentlichungs- angabe	Sandefjord : Skagerrak Forlag
4030	2.8.1.5.2 2.17.7.5.2	Frühere Veröffentlichungsangabe	Hamburg : Edition Maritim\$hsteils\$zf
4030	2.8.1.5.2 2.17.7.5.2	Frühere Veröffentlichungsangabe	Bielefeld : Delius Klasing\$hsteils\$zf
4030	2.8.1.5.2 2.17.7.5.2	Frühere Veröffentlichungsangabe	Cham : Müller Verlag\$hsteils\$zf

6 Anmerkung zur Zählung

Folgende Sachverhalte werden im Feld 4225 als Anmerkung verankert:

6.a Nicht chronologische Erscheinungsweise/springende Erscheinungsweise

Bei einzelnen Teilen, die nicht in chronologischer Reihenfolge erscheinen, wird die früheste erschienene Ausgabe bzw. die früheste Ausgabe, die zur Bearbeitung vorliegt oder die ermittelt werden konnte, für die Angabe der Zählung zugrunde gelegt. Die später erschienenen Teile werden im Feld 4225 angegeben.

Beispiel:

Die einzelnen Teile der monografischen Reihe sind nicht nach der Zählung der Bände, sondern in folgender chronologischer Reihenfolge erschienen:

Band 5 = erschienen 2000

Band 1 = erschienen 2002

Band 3 = erschienen 2010

Der nach dem Erscheinungsdatum früheste Band wird für die Zählung zugrunde gelegt. In der Anmerkung werden die Erscheinungsdaten der später erschienenen Bände erfasst.

PICA	RDA	Element	Erfassung
4025	2.6	Zählung von fortlaufenden Ressourcen	Band 5-
1100	2.8.6	Erscheinungsdatum	2000
4225	2.17.5	Anmerkung zur Zählung von fortlaufenden Ressourcen	Band 1 in 2002, Band 3 in 2010 erschienen <i>oder alternativ:</i> Bände nicht in chronologischer Reihenfolge erschienen

6.b Einzelne Bände mit Auflagenzählung

Monografische Reihen ohne gravierende Titeländerung

Erscheinen einzelne Teile der monografischen Reihe erneut in einer höheren Auflage über die angegebene Zählung hinaus, wird auf die höheren Auflagen in einer allgemeinen Anmerkung hingewiesen. Die Zählung entsprechend der frühesten bzw. spätesten Ausgabe wird unverändert beibehalten.

Beispiel

Die Bände 2 (erschieden 1967) und 4 (erschieden 1971) erscheinen in weiteren Auflagen z. B. Band 2=2. Auflage (erschieden 1982) und Band 4=3. Auflage (erschieden 1992).

Angaben in den Informationsquellen:

Band 1 1. Auflage 1966

Band 2 1. Auflage 1967 2. Auflage 1982

Band 3 1. Auflage 1969

Band 4 1. Auflage 1971 3. Auflage 1992

...

In einer allgemeinen Anmerkung wird auf die in höheren Auflagen erschienenen Bände hingewiesen, ohne die einzelnen Bände genau zu benennen.

ZDB-Erfassungshilfe zu monografischen Reihen

PICA	RDA	Element	Erfassung
4025	2.6	Zählung von fortlaufenden Ressourcen	Band 1-Band 4 [?]
1100	2.8.6	Erscheinungsdatum	1966\$1971
4225	2.17.5	Anmerkung zur Zählung von fortlaufenden Ressourcen	Höhere Auflagen einzelner Ausgaben nach 1971 erschienen

Die Felder 1100 und 4025 bleiben unverändert. Die Auflagen werden nur auf Exemplarebene in den Feldern 8032 und 8034 angegeben.

Monografische Reihen mit gravierender Titelländerung (neue Beschreibung)

Hat die monografische Reihe ihren Titel wesentlich geändert (neue Beschreibung) und es erscheinen höhere Auflagen einzelner Ausgaben unter dem späteren Titel, werden die Sachverhalte jeweils wie folgt erfasst:

Beispiel

Die Bände 1 – 10 sind von 1980 – 1989 unter dem Titel A erschienen. Ab Band 11 (1990) sind die Bände unter dem Titel B erschienen.

1995 ist Band 2 in zweiter Auflage, 1996 Band 5 in zweiter Auflage erschienen, beide unter Titel B.

Die Zählungen bei Titel A und B werden nicht angepasst, ebenso wenig wie das Enddatum von Titel A.

Im Titel A wird eine Anmerkung in 4225 erfasst, die auf den Sachverhalt hinweist.

Angaben in den Informationsquellen für Titel A:

Band 1 1. Auflage 1980

Band 2 1. Auflage 1981 2. Auflage 1995 *weist bereits Haupttitel B auf*

Band 5 1. Auflage 1984 2. Auflage 1996 *weist bereits Haupttitel B auf*

Band 10 1. Auflage 1989

PICA	RDA	Element	Erfassung
4000	2.3.2	Haupttitel	Titel A
4025	2.6	Zählung von fortlaufenden Ressourcen	Band 1-Band 10
1100	2.8.6	Erscheinungsdatum	1980-1989
4225	2.17.5	Anmerkung zur Zählung von fortlaufenden Ressourcen	Höhere Auflagen einzelner Ausgaben nach 1989 unter dem späteren Titel erschienen

Hinweis: Der Bestand bzw. der einzelne Teil in höheren Auflagen, der bereits Titel B aufweist, sollte der Fortsetzung zugeordnet werden.

ZDB-Erfassungshilfe zu monografischen Reihen

Angaben in den Informationsquellen für Titel B:

Band 11 1. Auflage 1990

Im Titel B wird ebenfalls eine Anmerkung in 4225 erfasst, die auf den Sachverhalt hinweist.

PICA	RDA	Element	Erfassung
4000	2.3.2	Haupttitel	Titel B
4025	2.6	Zählung von fortlaufenden Ressourcen	Band 11-
1100	2.8.6	Erscheinungsdatum	1990-
4225	2.17.5	Anmerkung zur Zählung von fortlaufenden Ressourcen	Unter diesem Titel auch spätere Auflagen einzelner Ausgaben des früheren Titels erschienen

7. Zeitschrift in monografische Reihe/monografische Reihe in monografischer Reihe

Strukturierte Beziehungen entfallen ab dem 26.01.2016. Die dazugehörige Anwendungsregel unter Anhang J.2.4 entfällt mit dem nächsten RDA-Update.

Sie haben die Möglichkeit, in beiden Ressourcen eine Beziehung in unstrukturierter Form zu erfassen:

4201 Einzelne Bände zugleich Bände von: Titel der in Beziehung stehenden Ressource.

Die Erfassung im Feld 4201 erfolgt ohne Bandangaben.

8. Person als geistiger Schöpfer

Gemäß [RDA 19.2.1.1.3](#) a-c kann die monografische Reihe mit einer Person als erster geistiger Schöpfer in Beziehung gesetzt werden.

3000 *!IDN!Glück, Alexander [Tp1]\$BVerfasser\$4*aut
4000 Buchkundliche Arbeiten / Alexander Glück M.A.

Ist bei fortlaufenden Ressourcen gemäß RDA 19.2.1.1.3 d) neben einer ersten Person eine weitere Person aufgeführt, liegt bei der ersten Person kein geistiger Schöpfer (3000), sondern eine sonstige Person ([3010](#)) vor. Eine weitere Person ist dann zwangsläufig ebenfalls kein geistiger Schöpfer.

Ist neben einer ersten Person eine Körperschaft aufgeführt (unabhängig davon, ob sie geistiger Schöpfer oder sonstige Körperschaft ist), liegt bei der ersten Person ebenfalls kein geistiger Schöpfer, sondern eine sonstige Person (3010) vor.

Liegt bei der Erfassung einer fortlaufenden Ressource nur der erste Band vor, kann die erste Person als geistiger Schöpfer in Beziehung gesetzt werden. Stellt sich erst bei nachfolgenden Ausgaben heraus, dass die Person nicht für die gesamte Ressource verantwortlich ist, wird das Feld 3000 wieder gelöscht. Allerdings wird empfohlen, Personen tatsächlich nur dann als geistigen Schöpfer zu erfassen, wenn sichergestellt ist, dass sie für die gesamte

ZDB-Erfassungshilfe zu monografischen Reihen

Ressource verantwortlich ist. Gemäß der Zweifelsfallregelung in RDA 19.2.1.1.3 empfiehlt es sich, die Person nicht als geistigen Schöpfer zu betrachten.

9. Einzelne Bände erscheinen in nicht chronologischer Reihenfolge - mit Titeländerung

Bei einzelnen Bänden, die von der Bandzählung her noch zur Zählung des Vorgängers gehören, aber zu einem späteren Zeitpunkt unter dem Titel der Fortsetzung erscheinen, wird wie folgt verfahren:

Beispiel: Band 8; Band 11: die Bandzählungen gehören zum Vorgänger, aber sie weisen den Titel des Nachfolgers auf

4000 Monografische Reihe A

1100 1911\$b1936

4025 Band 1-365

4225 Bände nicht in chronologischer Reihenfolge erschienen; einzelne Bände erscheinen nach 1936 unter dem späteren Titel

4244 s#Fortgesetzt durch!...!--Advz--: *Schriftenreihe B*

4000 Monografische Reihe B

1100 1937-

4025 Band 366-

4225 Bände nicht in chronologischer Reihenfolge erschienen; einzelne Bände erscheinen mit der Band-Zählung des früheren Titels

4244 f#Fortsetzung von!...!--Advz--: *Schriftenreihe A*

Der Bestand ist jeweils der Fortsetzung zuzuordnen.

Dieses Verfahren wird angewandt, wenn der Splitzeitpunkt zwischen Monografischer Reihe A und B genau bekannt ist bzw. wenn sich die nicht chronologische Reihenfolge auf einzelne Bände und somit auf übersichtliche Fälle beschränkt.

Ist der Splitzeitpunkt jedoch nicht genau auszumachen und wechseln die Bände vom Erscheinen her (und somit auch die Titelformen) ständig hin und her, ergeben sich dadurch komplizierte und unübersichtliche Fälle. Dann wird - in Absprache mit der ZRT - auf einen Titelsplit verzichtet, siehe Punkt 10.

10. Einzelfallentscheidung: Verzicht auf gravierende Titeländerung

Grundsätzlich werden die Regeln für gravierende Änderungen im Haupttitel (RDA 2.3.2.13.1 D-A-CH) auch bei monografischen Reihen angewendet.

Bei laufenden Veröffentlichungen oder bei retrospektiver (Neu-)Katalogisierung treten in der Praxis jedoch immer wieder Einzelfälle auf, in denen unter den Bedingungen der unregelmäßigen Erscheinungsweise ein genauer Änderungszeitpunkt auch nach einem hohen Rechercheaufwand nicht zweifelsfrei zu ermitteln ist. Das ist besonders häufig der Fall, wenn einzelne Bände einer monografischen Reihe zeitlich vor anderen in der Zählung niedrigeren Bänden erscheinen oder auch in Verbindung mit komplizierten Zeitschnitten bei Körperschaftsänderungen, wenn diese geistiger Schöpfer ist.

Hier sollte aus Gründen der einfacheren Bestandsführung bzw. Zuordnung der unabhängigen Titel durch die Monografienkatalogisierung - in Absprache mit ZRT - dauerhaft auf einen Titelsplit verzichtet werden.

ZDB-Erfassungshilfe zu monografischen Reihen

Sind bereits zwei Aufnahmen vorhanden, deren Haupttitel sich unregelmäßig abwechseln, und bei denen es demzufolge zu sehr lückenhaften Zählungen und schwierigen Titel-Beziehungen kommt, kann - in Absprache mit ZRT - auf eine Titelaufnahme vereinheitlicht (umgelenkt) werden.

Der aktuelle Haupttitel wird dabei im Feld 4000, der abweichende Haupttitel im Feld 4213 mit der einleitenden Wendung „teils:" erfasst.

Weiteres siehe „Geschäftsgangsregel Umlenkungen“.

11. Verfahren zur Verlinkung zu den unabhängigen Titeln der einzelnen Teile im lokalen oder regionalen OPAC

Da in den ZDB-Exemplarsätzen nur zusammenfassende Bestandsangaben möglich sind, können die einzelnen Bände einer monografischen Reihe nicht in der ZDB nachgewiesen werden.

Um der Benutzerin/dem Benutzer auch vom ZDB-OPAC aus eine Information über vorhandene Einzelbände zu bieten, kann im jeweiligen Exemplarsatz der Reihenhauptaufnahme ein Link auf den lokalen oder regionalen OPAC gelegt werden, über den die Nutzenden die Auflistung aller in der jeweiligen Bibliothek vorhandenen einzelnen Teile erhält.

Auf den im Feld 7135 zu erfassenden Link sollte durch einen entsprechenden Text in 8034 bzw. **7135 \$x** bei mehrfacher Besetzung des Feldes **7135** hingewiesen werden.

Beispiel für den OPAC der Staatsbibliothek zu Berlin

Darstellung im ZDB-Katalogisierungssystem:

0500 Advz
2110 2171395-9
1100 2004
4000 Historical dictionaries of Africa
4025 Band 91-
4030 Lanham, Md. : Scarecrow Press
5080 300;390

E01

7001 07-12-99 : x

4800 !009000046!

7135 =u [http://stabikat.staatsbibliothek-](http://stabikat.staatsbibliothek-berlin.de:8080/DB=1/LNG=DU/CLK?IKT=12&TRM=474808459)

[berlin.de:8080/DB=1/LNG=DU/CLK?IKT=12&TRM=474808459](http://stabikat.staatsbibliothek-berlin.de:8080/DB=1/LNG=DU/CLK?IKT=12&TRM=474808459)

8032 #1#

8034 Bestand s. Stabikat (Link anklicken)

Darstellung des Exemplarsatzes im ZDB-OPAC:

Bibliothek: BER <1a> Berlin SBB Haus Potsdamer Str

Bestand: [Bestand s. Stabikat (Link anklicken)]

Link: [http://stabikat.staatsbibliothek-](http://stabikat.staatsbibliothek-berlin.de:8080/DB=1/LNG=DU/CLK?IKT=12&TRM=474808459)

[berlin.de:8080/DB=1/LNG=DU/CLK?IKT=12&TRM=474808459](http://stabikat.staatsbibliothek-berlin.de:8080/DB=1/LNG=DU/CLK?IKT=12&TRM=474808459)

Fernleihe: ja

Die unter „Link“ angegebene Adresse führt direkt in den Stabikat zur entsprechenden Reihenhauptaufnahme. Klickt man dort auf "Zugehörige Publikationen", werden alle vorhandenen Teile der monografische Reihe angezeigt.